



# Faltenbehandlung

**Der Prozess der Hautalterung ist von mehreren Faktoren abhängig und kann teilweise durch diese bzw. dessen Meidung günstig beeinflusst werden. Das Vermeiden von längerer und direkter Sonneneinstrahlung, von Nikotin und Alkohol tragen ebenso wie eine gesunde ballaststoffreiche Ernährung und eine entsprechende regelmässige Hautpflege zu einem gesunden und frischen Hautbild bei. Selbstverständlich spielt dabei auch der Hauttyp eine entscheidende Rolle.**

**Bei alternder Haut treten, vor allem aufgrund längerer Sonneneinwirkung, Pigmentstörungen, d.h. hellere oder dunklere Flecken, sowie grobe und feinere Gesichtsfalten auf. Insgesamt wird die Haut dünner. Aufgrund einer Verminderung und eines Absinkens des unter der Haut befindlichen Fettgewebes, also einer gesamten Erschlaffung von Haut und Unterhaut, verändern sich auch die Gesichtskonturen.**

**Jede dieser Veränderungen kann in den einzelnen Gesichtregionen auf unterschiedliche Art und Weise behandelt und reduziert werden. Während die sichtbaren Einwirkungen vom schwerkraftbedingten Herabhängen der Hautweichteile durch ein Facelifting, eine operative Gesichtstraffung, behandelt werden kann, so wird eine Verbesserung des Hautbildes bei feiner Faltenbildung und Pigmentveränderungen durch Unterspritzung bzw. Peeling erreicht. Dafür werden verschiedene Materialien angeboten, z.B.:**

## **Resorbierbare Materialien: Polymilchsäure- Hydrogel**

Ein weiteres Produkt zur Faltenbehandlung und Volumenauffüllung, z.B. im Wangen- oder Lippenbereich, stellt das nicht tierische Polymilchsäure- Hydrogel dar. Polymilchsäure wird seit Jahren als Bestandteil von Nahtmaterial, Schrauben, Klammern und Platten in der orthopädischen Chirurgie verwendet.

Auch bei diesem Material ist vor der 1. Behandlung keine Testung notwendig, da kein Allergierisiko besteht. Dennoch kann kurz nach der Injektion für einige Tage eine Rötung, Schwellung oder auch ein Bluterguss auftreten. Infektionen oder auch Nervschädigungen sind ausserordentlich selten. 2- 3 Behandlungen im Abstand von 2- 4 Wochen sind im Durchschnitt notwendig, um ein länger anhaltendes Ergebnis zu gewährleisten. Ein Teil des Produktes verbleibt im narbig veränderten Gewebe und vermindert eine erneute Faltenbildung.